



**April 2023**



Fotonachweis: *pasha-grobnical*, "Er ist nicht hier. Er ist auferstanden" (Lukas 24,6). [IESHUA.ORG](http://IESHUA.ORG)

## **Ostern und das leere Grab**

### **Katholische Auslandsseelsorge Portugal**

#### **Ostern und das leere Grab**

*Liebe Gemeinde und Freunde!*

Ob der christliche Glaube wahr oder falsch ist, steht und fällt mit der Historizität der Auferstehung Jesu von den Toten. Unser Glaube an seine Auferstehung beruht nämlich darauf, dass Jesus, kraft seines göttlichen Ursprungs, auch Herr über Lebende und Tote ist. Paulus macht das unmissverständlich in seinem Brief an die Korinther (1 Korinther 15, 16-17) deutlich: *«Wenn Tote nicht auferweckt werden, ist auch Christus nicht auferweckt worden. Wenn aber Christus nicht auferweckt worden ist, dann ist euer Glaube nutzlos»*. Das bedeutet: Wenn Jesus nicht auferstanden ist, dann ist der christliche Glaube eine Illusion. Aufgrund von vorhandenen historischen Quellen sind für einen Großteil der akademischen Geschichtsforschung fünf Befunde als gesichert anzusehen: 1) Jesus hat gelebt und 2) wurde unter Pontius Pilatus gekreuzigt. 3) Kurz nach dem Tod von Jesus behaupteten verschiedene Menschen, dass sie dem Auferstandenen begegnet seien. 4) Das Grab, in das er gelegt wurde, war wenig später leer. 5) Diese Menschen gründeten Gemeinden und waren bereit, für ihren Glauben Verfolgung und Tod auf sich zu nehmen. Befassen wir uns einmal näher mit dem Motiv „Verfolgung“. Der jüdische Religionswissenschaftler Pinchas Lapide (1922 – 1997) nimmt in einem Beitrag zum Thema Auferstehung dazu wunderbar Stellung: *«Wenn die geschlagene und zermürbte Jüngerschar sich über Nacht in eine siegreiche Glaubensbewegung verwandeln konnte, lediglich aufgrund von Autosuggestion oder Selbstbetrug – ohne ein durchschlagendes Glaubenserlebnis –, so wäre das im Grund ein weit größeres Wunder als die Auferstehung selbst. Rein logisch analysiert, ist also die Auferstehung Jesu das <kleinere Übel> für all diejenigen, die eine rationale Erklärung für die weltweiten Konsequenzen jenes Osterglaubens suchen.»* Mögen uns diese Worte in unserem Glauben an Jesus und seine Auferstehung bestärken und ermutigen, mit ihm in Kontakt zu bleiben. Alle, die ihr Leben für die Wahrheit der Auferstehung Jesu von den Toten einsetzen haben, bezeugen doch glaubwürdig diesen Anspruch des christlichen Glaubens. *Pfr. Henkel*

## Katholische Auslandsseelsorge Lissabon

**Ostern und das leere Grab:** Verpassen Sie nicht das Wichtigste  
*"Er ist nicht hier, er ist auferstanden; denkt daran, wie er zu euch gesprochen hat"* (Lukas 24,6).

Wenn wir von den Osterereignissen lesen, konzentrieren wir uns natürlich auf das leere Grab. Unser ganzes Augenmerk richtet sich auf dieses Bild.

Dabei laufen wir Gefahr, das Wichtigste zu übersehen.

Wir eilen zur Grabstätte Jesu, als ob er dort wäre. Wir tragen unsere Gerüche, unsere Ehrfurcht vor Gott als demjenigen, der gelitten hat und gestorben ist. Es ist, als ob wir der Mehrheitsmeinung zustimmen, dass Jesus gescheitert ist, dass er dazu verdammt ist, in dieser Welt zu leiden und zu sterben, dass das Böse und die Sünde stärker sind als das Gute und die Wahrheit.

Wir haben keinen Glauben, wir haben Geschmäcker. Das ist alles, was wir unserem Herrn geben können. Aber wieder einmal überrascht er uns. Er ist nicht unter den Toten. Er braucht unsere Tränen nicht, er will uns Freude schenken. Er ist der Sieger, nicht der Verlierer.

Wie kann das sein? Wir haben ihn tot gesehen. Wir kennen die Macht des Todes, seine unerbittlichen Gesetze. Und nun hören wir:  
*"Er ist nicht hier. Er ist auferstanden"* (Lukas 24,6).

Wir trauen unseren Augen und Ohren nicht. Obwohl die Engel nichts Neues sagen, erinnern sie uns nur an das, was wir zuvor von Jesus gehört haben:  
*"Denkt an das, was er euch gesagt hat"!* Und *"sie erinnerten sich an seine Worte"*. Und als sie sich erinnerten, verweilten sie nicht länger am leeren Grab, sondern beeilten sich, die frohe Botschaft den Aposteln mitzuteilen, obwohl diese ihnen nicht glaubten und nur Petrus und Johannes zum Grab liefen, um die seltsamen Gerüchte zu überprüfen.

Auch ein leeres Grab macht uns nicht gläubig. Kein Argument und keine Tatsache kann uns die Augen für ein offensichtliches Wunder öffnen. Fälschungen und Manipulationen gibt es überall.

## Katholische Auslandsseelsorge Lissabon

**Fortsetzung: Ostern und das leere Grab**

*"Er ist nicht hier, er ist auferstanden; denkt daran, wie er zu euch gesprochen hat"* (Lukas 24,6).

Es sind allein die Worte Jesu, die die Gabe des Glaubens zurückbringen, unsere leeren Herzen wiederbeleben und unsere eigenen Gräber für neues Leben öffnen. Er sagte nicht nur voraus, dass *"sie ihn zum Tode verurteilen werden"* und *"er am dritten Tag auferstehen wird"* (Mt 20,18.19). Er sagte noch viel mehr: *"Ich bin die Auferstehung und das Leben"* (Joh 11,25).

Manchmal sind wir so sehr in Ereignisse und Erfahrungen verwickelt, dass wir die Worte Jesu vergessen. Und ohne seine lebendigen Worte verlieren wir den Fokus und das Verständnis für das, was vor sich geht, und wir erliegen menschlichen Gefühlen und Leidenschaften.

Dann sind selbst offensichtliche Wunder nicht überzeugend.

Aber für diejenigen, die sich an die Worte Christi erinnern, ist die Zukunft niemals furchterregend oder seltsam. Sie wissen, dass Leiden und Tod nur kurze Episoden vor der Auferstehung und dem ewigen Leben sein werden.

Wenn wir verzweifelt sind, wenn unsere Feinde triumphieren, wenn alles vom Tod spricht, sollen die Worte Jesu in unserem Gedächtnis lebendig werden, sollen sie unseren Glauben stärken.

Es ist nichts Ungewöhnliches oder Unwiederbringliches geschehen.

Er sagte, dass es so sein würde - Hinrichtung und Tod. Aber dann wird es die Auferstehung geben. In diesem Sinne werden wir keine Zeit am leeren Grab verschwenden, wir werden uns beeilen, diese frohe Botschaft mit denen zu teilen, die traurig und verwirrt sind.

Erinnern wir uns an die Worte Jesu, vertrauen wir ihnen und leben wir sie. Seine Worte sind wichtiger als der gesunde Menschenverstand, die Meinung der Mehrheit und die offensichtlichen Fakten. Jesus ist Herr über Leben und Tod. Alles wird so sein, wie er es gesagt hat und nicht anders.

Erinnert euch und weint nicht, erinnert euch und habt keine Angst, erinnert euch und vergesst nicht.

*Von Mikhail Cherenkoff*

## Gemeindeinformationen

**Vorankündigung für die Kar- und Ostertage:** Am Palmso. werden Palm-  
boschen gesegnet und verteilt. Am Gründo. haben wir eine stimmungsvolle  
Messfeier: gestaltete Anbetungszeit mit Lichtern. Am Karfr., um 15.00 Uhr,  
wie gewohnt eine Blume zur Kreuzverehrung mitbringen! In der Osteracht,  
21.00 Uhr, werden Osterlichter bereit gestellt und die Osterkörbchen gesegnet.

**Online - Bibelkreisabend mit Pfr. Henkel:** Mittwoch, 5.4. und 19.4., um  
20.00 Uhr in Form eines Zoom – Treffens. Anmeldung bei Pfr. Henkel.

**Rosenkranzandacht zum Fatima – Tag:** Am Donnerstag, 13.4., ist um 19.30  
Uhr eine RK – Andacht in unserer Kirche zum Fatima - Tag mit R. Georgius.

**PGR – Sitzung:** Am Di., 18.04., 18.15 Uhr Hl. Messe, anschl. haben wir  
unseren PGR- Treff um 19.00 Uhr – PGR Vors. M. Müller wird zugeschaltet

**Hauskommunionen:** Am Do., 20.04., sind die Hauskommunionen für unsere  
Gemeindemitglieder geplant. Nähere Info bei Pfr. Henkel - Tel. Nr. 924 162 281 -

**Ökumenisches Taizé – Gebet:** Freitag, 21.04., in der evangelischen Kirche  
Lissabon um 20. 00 Uhr - anschl. Gelegenheit zu einem Imbiss und Begegnung

**Erstkommunionvorbereitung:** Am 22. und 23. April treffen sich die Eltern  
zum Alpha – Glaubenskurs. Die Kinder sind im Pfarrkeller und kommen gegen  
Ende der Katechese in die Kirche. Der Familien treffen sich zur Sonntags-  
messe am 23. April wie gewohnt um 11.00 Uhr, dann gemeinsames Mittagessen

**Firmvorbereitung:** Am Samstag, 29.04., haben unsere Bewerber für die  
Firmung ihre Katechese von 11.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr.

**Herz – Jesu - Freitag:** Am 05. Mai – Beginn um 18.30 Uhr mit Anbetung,  
Beicht- und Gesprächsgelegenheit – ab 19.15 Uhr Messe vom Hl. Herzen Jesu

**Fatima – Wallfahrt vom 6. - 7. Mai:** Die Pfarreien der KAS Portugal, Porto  
und Lissabon, laden zur Jahreswallfahrt nach Fatima ein. Das Anmelde=  
formular liegt diesem Pfarrbrief als Einleger bei (Anmeldefrist bis 21.04. !)

## Geburtstagswünsche

*Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen viel Glück und Gottes Segen allen  
Gemeindemitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag feiern.*



### Lissabon:

Wolfgang Moch	10.04.
Hella Madzalik	12.04.
Karl Peter Schweikert	13.04.
Teresa Karrer	16.04.
Gabriele Schmidt Moura	27.04.
Othmar Keul	28.04.
Helga Thipold	28.04.

### Porto:

Gabriela Blattner	04.04.
Barbara Hofmann	07.04.
Walter Hagmann	20.04.
António Cruz	26.04.

## Gottesdienstzeiten im April

*Die Gottesdienste werden ab April auf absehbare Zeit nicht mehr via YouTube  
übertragen, da der Gottesdienstbesuch wieder vor Ort möglich ist.*

### Lissabon:

**Donnerstag, 6. April**

**GRÜNDONNERSTAG**

Messe vom letzten Abendmahl, anschl.  
gestaltete Anbetungszeit 18.00 Uhr  
Beichtangebot: Dr. Maeurer

**19.00 Uhr**

### Porto:

## Gottesdienstzeiten April

Die Gottesdienste werden ab April auf absehbare Zeit nicht mehr via YouTube übertragen, da der Gottesdienstbesuch wieder vor Ort möglich ist.

### Lissabon:

#### Freitag, 07. April KARFREITAG

Liturgie v. Leiden u. Sterben des Herrn  
14.00 Uhr Beichtangebot-Dr.Maeurer  
15.00 Uhr

#### Samstag, 8. April OSTERNACHT

Lichtfeier – Wortgottesdienst –  
Taufwasserbereitung – Festmesse  
21.00 Uhr

#### Sonntag, 9. April OSTERSONNTAG

Festmesse  
11.00 Uhr  
Beginn der Osteroktav – Ende: So., 9. April

#### Donnerstag, 13. April Rosenkranzandacht 19.30 Uhr

#### Sonntag, 16. April SONNTAG der göttlichen BARMHERZIGKEIT 11.00 Uhr

Freitag, 21. April  
Taizé–Gebet: ev. Kirche Lissabon  
20.00 Uhr

Sonntag, 23. April  
3. Sonntag in der Osterzeit  
11.00 Uhr

### Porto:

Sonntag, 9. April  
OSTERSONNTAG  
Festmesse  
10.30 Uhr

## Gottesdienstzeiten April / Mai

### Lissabon:

#### Sonntag, 30. April

4. Sonntag in der Osterzeit  
11.00 Uhr

#### Herz – Jesu - Freitag: 05. Mai

Anbetung – Beicht-/ Gesprächsgelegenheit - Messe -  
18.30 Uhr, ca. 19.15 Uhr Hl. Messe

Samstag/ Sonntag den 6./ 7. Mai  
Jahreswallfahrt der Gemeinden  
Porto und Lissabon nach FATIMA

### Porto:

Samstag/ Sonntag den 6./ 7. Mai  
Jahreswallfahrt der Gemeinden  
Porto und Lissabon nach FATIMA

### **Kontakt Lissabon**

#### **Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Lissabon**

Kirche „Nossa Senhora das Dores“, Rua do Patrocínio 8, 1350-230 Lisboa

Pfarrbürozeiten: (persönliche und telefonische Kontaktaufnahme)

Mo., von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr,

Mi., von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Fr., von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

**Homepage:** [www.dkgl.org](http://www.dkgl.org)

Pfarrbüro Lissabon:

Sekretärin Rita Beirao:

Tel.: 213 964 114

E-Mail: [lissabon@dkgl.org](mailto:lissabon@dkgl.org)

Zuständiger Pfarrer von Lissabon und Porto:

Pfr. Clemens M. Henkel

E-Mail: [pfarrer@dkgl.org](mailto:pfarrer@dkgl.org)

Mobil: 924 162 281

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Lissabon:

Margarida Pereira – Müller E-Mail: [pgr@dkgl.org](mailto:pgr@dkgl.org)

Mobil: 966 177 152

Sie möchten sich als Gemeindeglied registrieren, den Pfarrbrief per E-Mail erhalten oder haben eine Anregung zum Pfarrbrief, so sprechen Sie uns an.

E-Mail: [lissabon@dkgl.org](mailto:lissabon@dkgl.org)

1.Vors. der Bruderschaft N. S. das Dores: Margarida Pereira – Müller

E-Mail: [presidente.irmandade@dkgl.org](mailto:presidente.irmandade@dkgl.org)

Mobil: 966 177 152

**Spendenkonto der Gemeinde Lissabon:**

**NIF:** 501 547 185

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0000 2790 5727 1

Spendenkonto der Kath. Auslandsseelsorge in Bonn:

Commerzbank IBAN: DE 72 3708 0040 0211 4021 00 -BIC: DRESDEFF370

*Herausgeber: Deutschsprachige Katholische Gemeinden in Portugal*